

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Instandsetzung der Liegestelle Spree-Oder-Wasserstraße, SOW km 22,18 - 22,39 abgeschlossen

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Berlin**
Mehringdamm 129
10965 Berlin

12. August 2019

Marcel Heier

Telefon 030 69532-0
Telefax 030 69532-201

Zentrale 030 69532-0
Telefax 030 69532-201
wsa-berlin@wsv.bund.de
www.wsa-berlin.wsv.de



Ab 19. August 2019 wird die Liegestelle in der Spree-Oder-Wasserstraße, SOW km 22,18 - 22,39 wieder für den Schiffsverkehr freigegeben.

Zwei Stromtankstellen versorgen künftig die Binnenschiffer während des Liegens mit Strom. Die Promenade ist bereits seit Abschluss der Bauarbeiten seit 6. August 2019 wieder voll nutzbar.

Am 1. November 2018 wurden die Instandsetzungsarbeiten an der Liegestelle SOW km 22,200 - 22,380 auf der Halbinsel Stralau (Dora-Benjamin-Park) von der Otto Mette Wasserbau GmbH & Co. KG im Auftrag des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Berlin begonnen. Ende Juli 2019 wurden die Bauleistungen abgeschlossen. Die Kosten für die Instandsetzung betragen rund 600.000 €.

Die Liegestelle wurde Anfang der 1970iger Jahre als Grenzübergangsstelle (Güst) Eisenbrücke konzipiert und zur Abfertigung der Grenzkontrollen der Berufsschifffahrt Ost/West verwendet. Sie dient seit ca. 1992 als Liegestelle



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

für die Berufsschifffahrt. Aufgrund der intensiven Nutzung wurde eine umfassende Instandsetzung zum Erhalt der Anlage notwendig.

Um den heutigen statischen Anforderungen und der Verkehrssicherheit zu genügen wurde die vorhandene Spundwand bis zum Wasserwechselbereich abgetrennt. Stahlpfähle und 3 Stege vor dieser Spundwand ermöglichen nun das sichere Festmachen und ermöglichen den Landgang. Die Liegestelle gliedert sich weiterhin in zwei Bereiche – einen Bereich ist für leere Behälter und ein Bereich für die bemannte Berufsschifffahrt. Bereichsweise wurde das Ufer mit einer Böschung ökologisch aufgewertet. Hier besteht nun eine Ausstiegsmöglichkeit für Wasservögel. Zudem können sich Kleinstlebewesen, Krebstiere und Jungfische in den Lücken zwischen den Wasserbausteinen ansiedeln. Im Herbst werden zusätzlich noch Hecken und Bäume gepflanzt.

Die von der ehemaligen Wasserstadt GmbH 1995 gebaute Promenade musste während der Bauarbeiten notwendigerweise gesperrt werden. Das WSA Berlin bedankt sich für das von der Bevölkerung erbrachte Verständnis.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Herr Heier 030/ 69532-292 zur Verfügung.

gez.

Urbitsch
Amtsleiterin